

# Familienfreundlich bitte - Wahrnehmungen und Erwartungen

Familienfreundlichkeit aus Sicht der deutschen Bevölkerung

Heide Möller-Slawinski

Präsentation auf der REAB-Online-Veranstaltung für Kommunen

*EIN MEHR AN FAMILIENFREUNDLICHKEIT IN KOMMUNEN DURCH KOMMUNALES BILDUNGSMANAGEMENT?  
BEDARFE UND LÖSUNGEN*

Heidelberg, den 28. März 2025



**sinus**

Teil der INTEGRAL-SINUS-OPINION Gruppe

# **01**

## **Methode**

# Studienanlage



## Literaturanalyse

Grundlage für die qualitative Studie und Profilierung des Forschungsvorhabens

- Kondensierung bereits bestehender Studien
- Recherche sachpolitischer Zusammenhänge und Zuständigkeiten verschiedener Akteure im Bereich Familien- und Sozialpolitik



## Fokusgruppen

Grundlage für die Erstellung des Fragebogens der quantitativen Studie

- 6 moderierte Online-Fokusgruppen (jeweils 2 pro Milieu-Cluster und Familienphase)
- Erfassung unterschiedlicher Einstellungs- und Handlungslogiken
- Zeitraum: **10.12. - 17.12.2021**



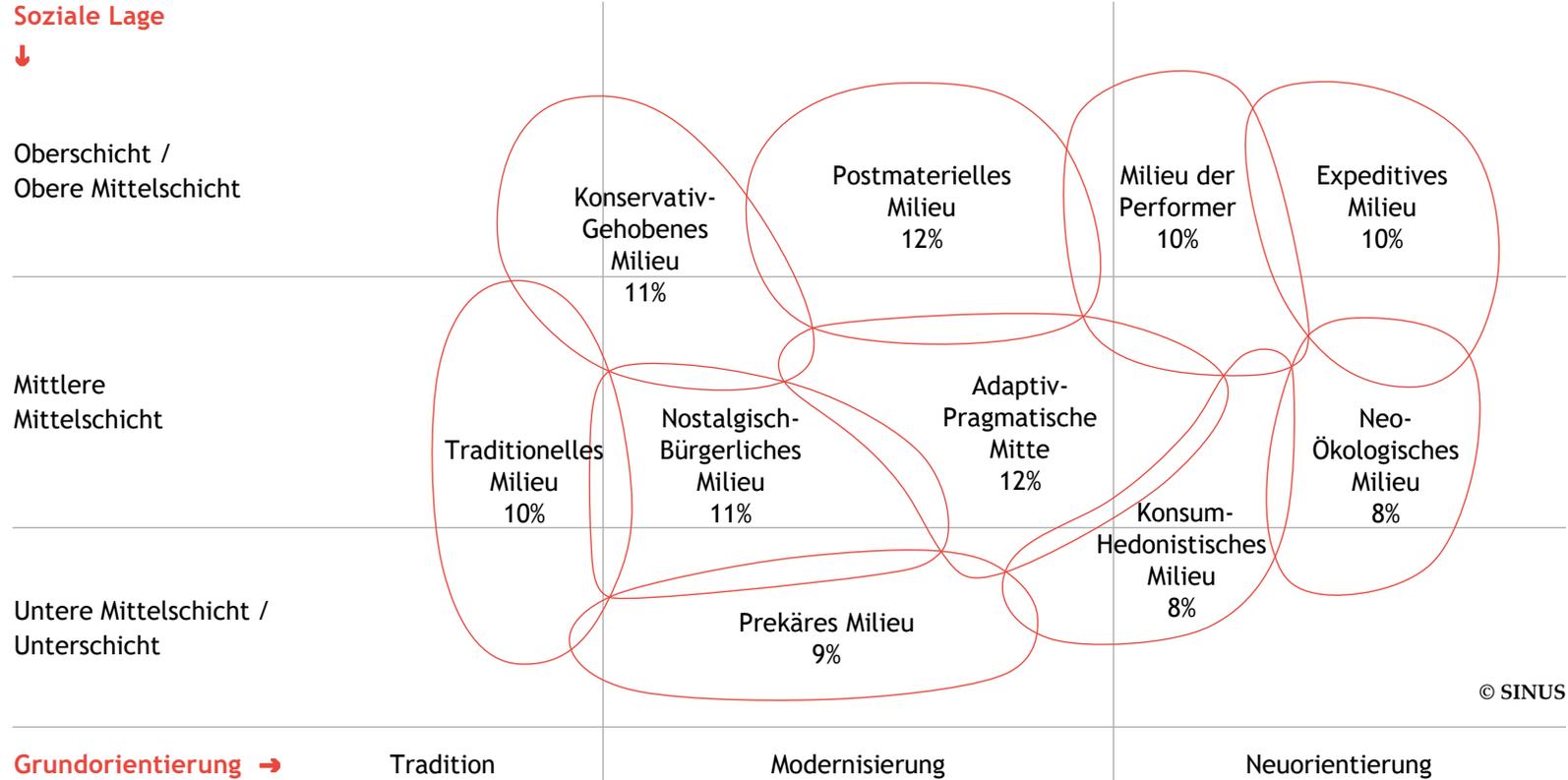
## Repräsentativbefragung

Quantitative Validierung

- Erstellung eines quantitativen Fragebogens
- Repräsentative Online-Befragung von je 1.000 Personen mit und ohne Kind(ern) im Haushalt
- Beantwortung der Forschungsfragen und Aufdecken von Zusammenhängen
- Zeitraum: **28.04. - 10.05.2022**

# Die Sinus-Milieus<sup>®</sup> in Deutschland 2025

## Soziale Lage und Grundorientierung



**02**

**Was heißt**

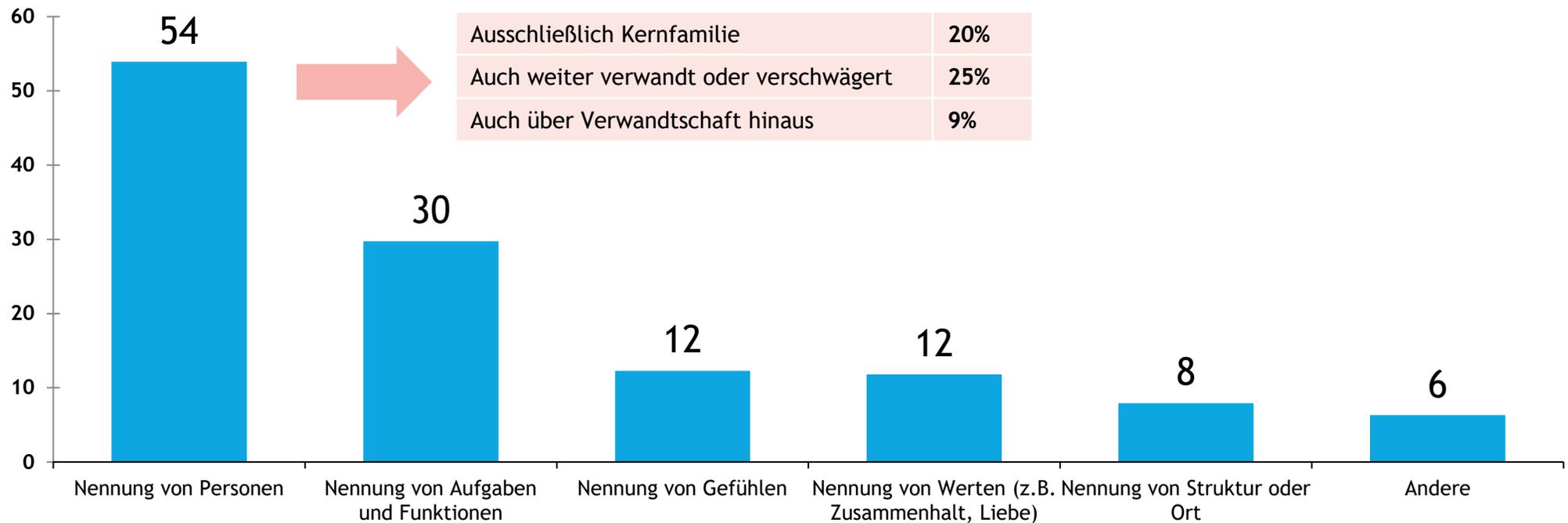
**„Familienfreundlichkeit“?**

# Fokusgruppen: Spontane Assoziationen

Zum Thema Familienfreundlichkeit in Deutschland

**WILKOMMENSEIN VON KINDERN UND FAMILIEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT, SCHULEN UND BILDUNGSSYSTEM, KITA- UND GANZTAGSBETREUUNG, STAATLICHE LEISTUNGEN FÜR ALLE FAMILIEN (ELTERNGELD),** Vereinbarkeit von Familie und Beruf, kostengünstiger Familienurlaub, familienfreundliche Arbeitsbedingungen, Spielplätze, staatliche Hilfen für Familien in Not, genug Geld und trotzdem Zeit für die Familie, Elternbrief von der Stadt, Schutz der Kinder vor Gewalt in einkommensschwächeren Gegenden

# Assoziationen „Familie“: Überkategorien der Einzelnennungen



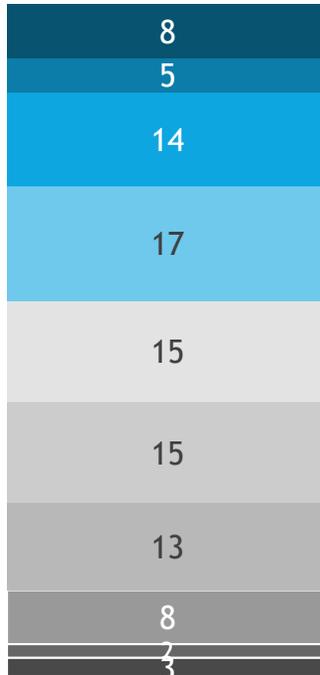
Basis: 2000 Fälle, Gesamtstichprobe (Kinder unter 18 im Haushalt und keine Kinder unter 18 im Haushalt);  
 Angaben in %;  
 F16: Ganz allgemein gefragt und in kurzen Worten: Was verstehen Sie unter dem Begriff „Familie“?

**03**

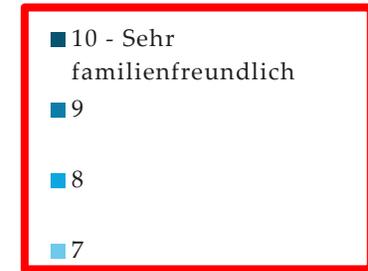
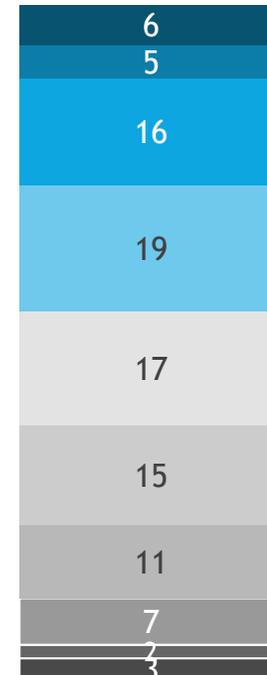
**Wie familienfreundlich ist  
Deutschland?**

# Spontane Bewertung der Familienfreundlichkeit in Deutschland

**Kinder im Haushalt**



**Keine Kinder im Haushalt**



■ 6

■ 5

■ 4

■ 3

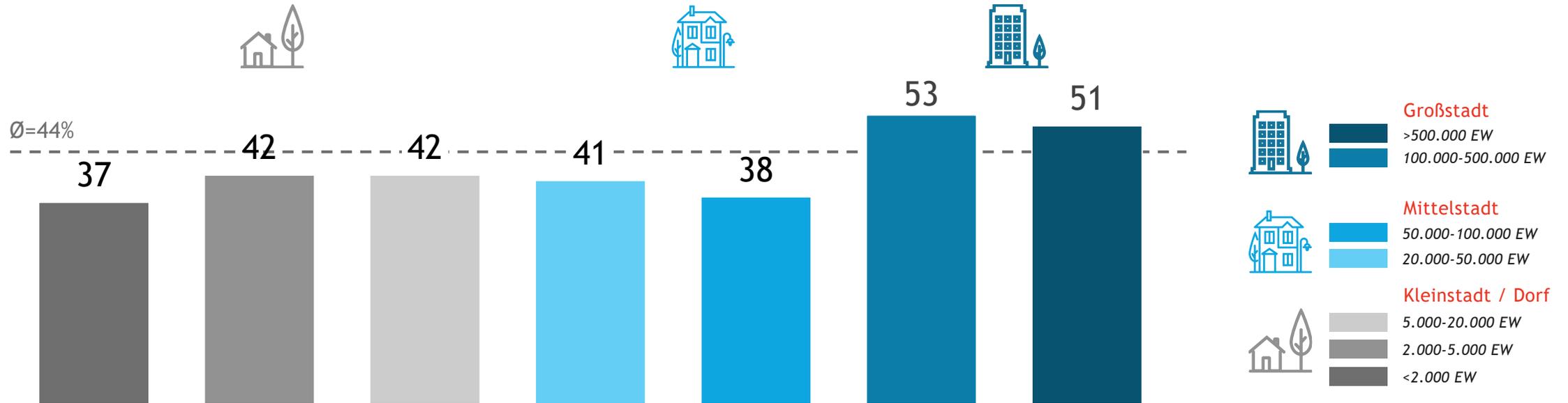
■ 2

■ 1 Ganz und gar nicht familienfreundlich

Basis: 1000 Fälle (Kinder unter 18 im Haushalt), 1000 Fälle (keine Kinder unter 18 im Haushalt); Angaben in %; F17: Als wie familienfreundlich empfinden Sie Deutschland? (10er Skala)

# Bewertung Familienfreundlichkeit nach Ortsgröße

Skalenpunkte 7-10 (Sehr Familienfreundlich)

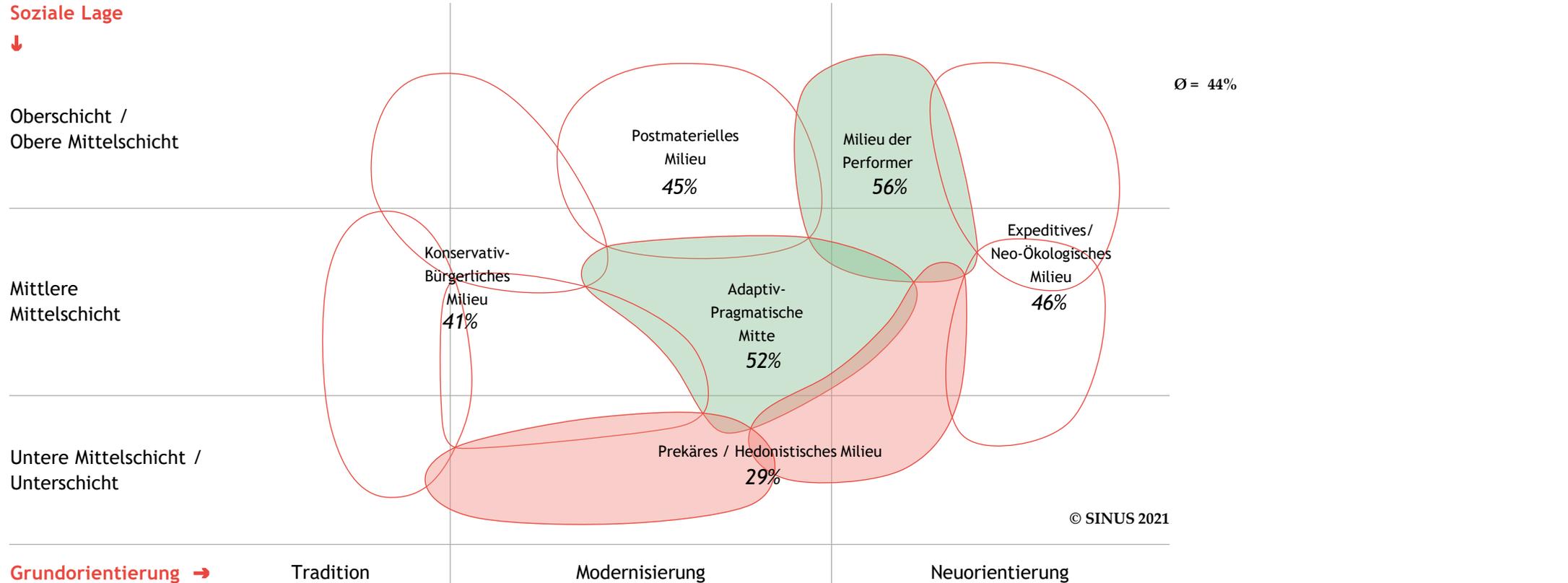


Basis: 179 Fälle (Mehr als 500.000 EW), 131 Fälle (1000.000-5000.000 EW), 120 Fälle (50.000-100.000 EW), 160 Fälle (20.000-50.000 EW), 180 Fälle (5.000 bis 20.000 EW), 118 Fälle (2.000 bis 5.000 EW), 112 Fälle (Weniger als 2.000 EW); Angaben in %;

F17: Als wie familienfreundlich empfinden Sie Deutschland? (10er Skala)

Kinder unter 18 im Haushalt

# Bewertung Familienfreundlichkeit nach Elternsegmenten



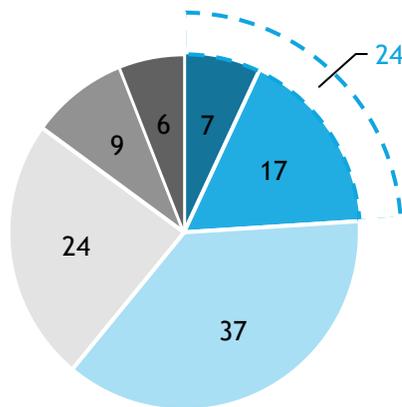
Basis: 275 Fälle (Konservativ-Bürgerliches Milieu), 130 Fälle (Postmaterielles Milieu), 116 Fälle (Milieu der Performer), 200 Fälle (Expeditives/Neo-Ökologisches Milieu), 131 Fälle (Adaptiv-Pragmatische Mitte), 148 Fälle (Prekäres/Hedonistisches Milieu); Angaben in % für familienfreundlich (7-10)  
 F17: Als wie familienfreundlich empfinden Sie Deutschland? (10er Skala) → Skalenpunkte 7-10  
 Kinder unter 18 im Haushalt

Überdurchschnittlich  
 Durchschnittlich  
 Unterdurchschnittlich

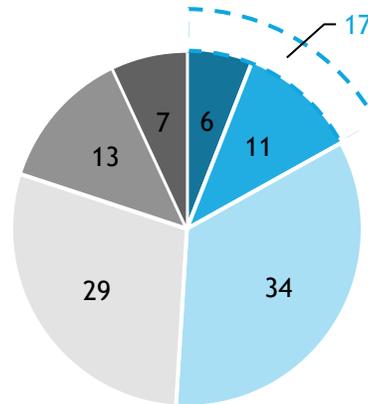
# Familienfreundlichkeit der Politik

Die Kommunalpolitik wird familienfreundlicher eingestuft als die Landes- und Bundespolitik.

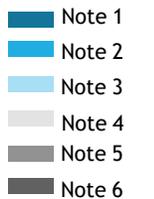
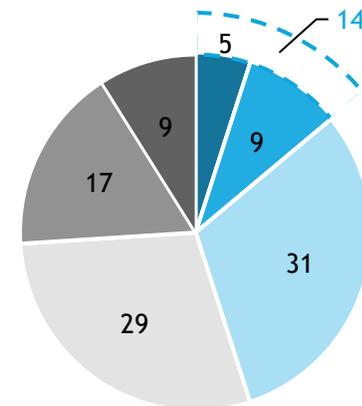
Kommunalpolitik



Landespolitik



Bundespolitik



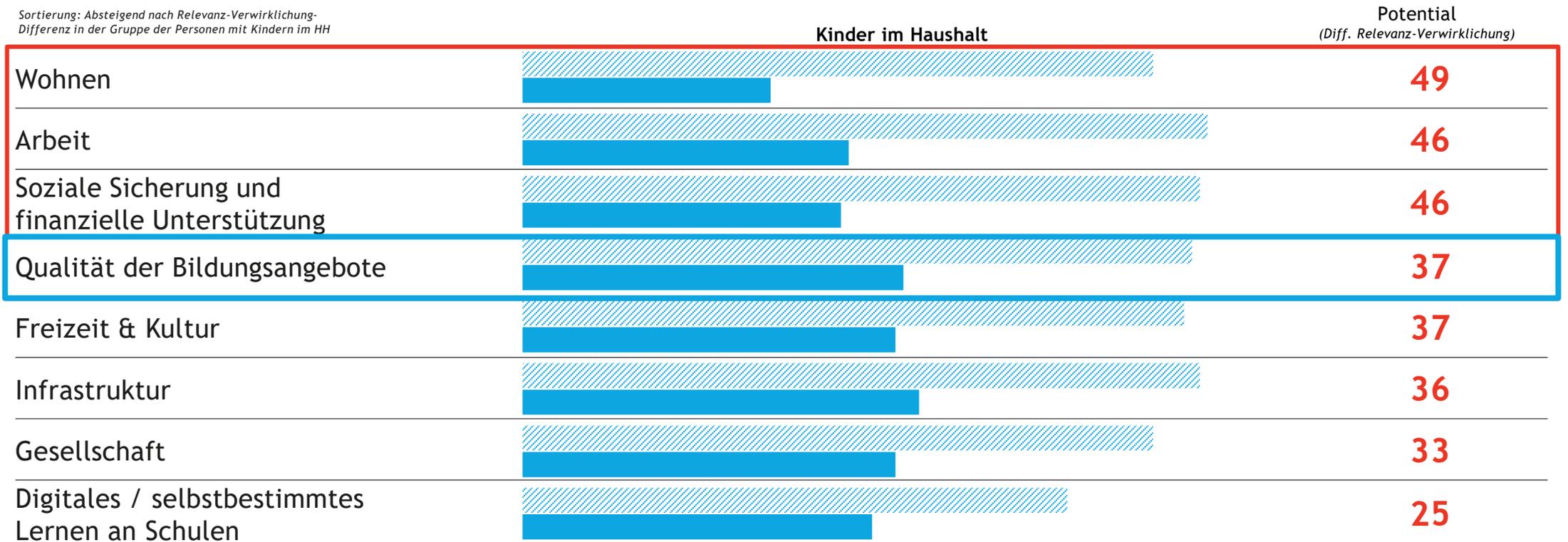
Basis: 1000 Fälle (Kinder unter 18 im Haushalt); Angaben in %;  
 F45: Wie familienfreundlich ist die Politik in Deutschland ...?  
 (Bewertung anhand von Schulnoten, 1= familienfreundlich, 6= Ganz und gar familienunfreundlich)

**04**

**Wo besteht aus Sicht der  
Eltern Nachbesserungsbedarf?**

# Entwicklungsfelder familienfreundliche Gesellschaft

Sortierung: Absteigend nach Relevanz-Verwirklichung-Differenz in der Gruppe der Personen mit Kindern im HH



Basis: 1000 Fälle (Kinder unter 18 im Haushalt); Angaben in %;  
 Bitte geben Sie an, wie wichtig diese Aspekte Ihrer Meinung nach für eine familienfreundliche Gesellschaft sind.  
 Inwiefern sehen Sie die genannten Aspekte in Deutschland erfüllt?

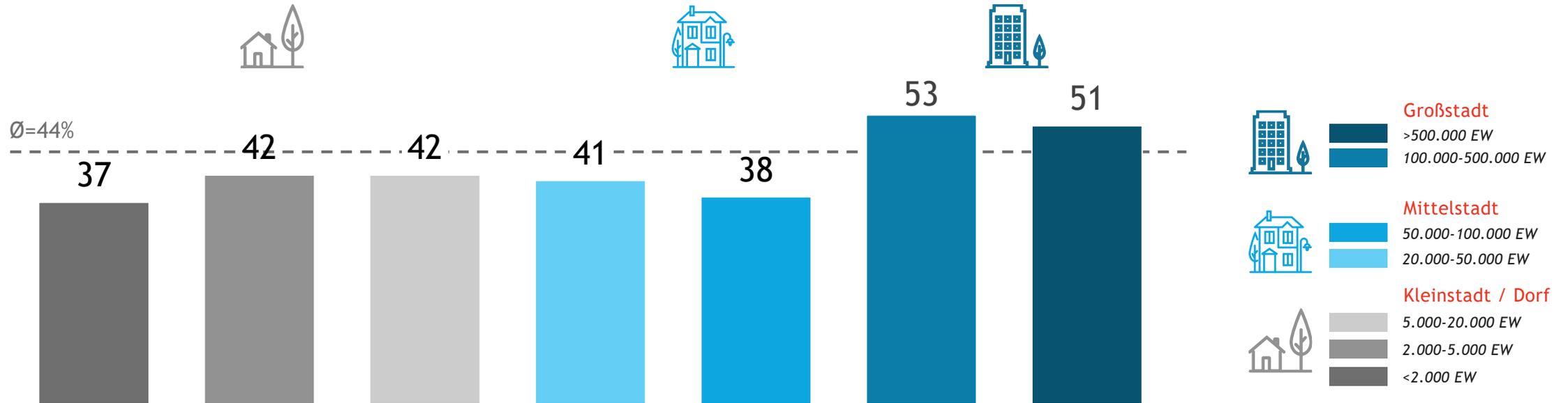
Relevanz  
(Extrem/Sehr wichtig)

Verwirklichung  
(Sehr/eher gut erfüllt)

# Wohnen & Infrastruktur

# Bewertung Familienfreundlichkeit nach Ortsgröße

## Skalenpunkte 7-10 (Familienfreundlich)



Basis: 179 Fälle (Mehr als 500.000 EW), 131 Fälle (1000.000-5000.000 EW), 120 Fälle (50.000-100.000 EW), 160 Fälle (20.000-50.000 EW), 180 Fälle (5.000 bis 20.000 EW), 118 Fälle (2.000 bis 5.000 EW), 112 Fälle (Weniger als 2.000 EW); Angaben in %;

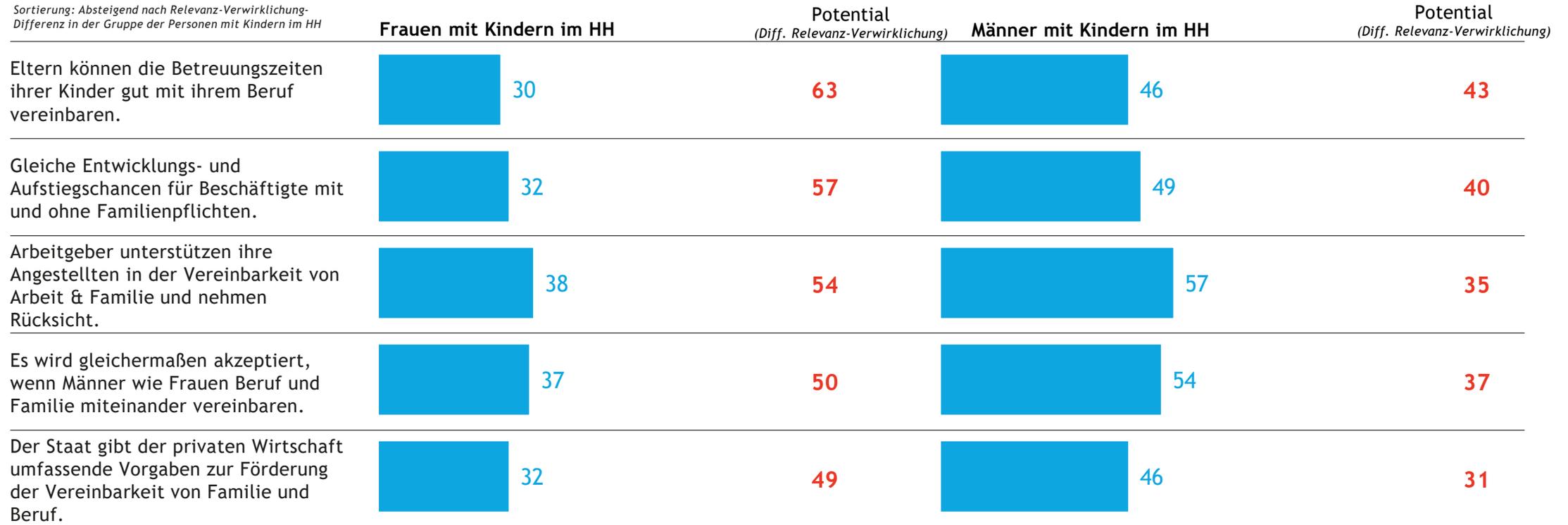
F17: Als wie familienfreundlich empfinden Sie Deutschland? (10er Skala)

Kinder unter 18 im Haushalt

# Arbeit

# Entwicklungsfeld Arbeit

Sortierung: Absteigend nach Relevanz-Verwirklichung-Differenz in der Gruppe der Personen mit Kindern im HH



Basis: 540 Fälle (Frauen), 460 Fälle (Männer); Angaben in %;

Bitte geben Sie an, wie wichtig diese Aspekte Ihrer Meinung nach für eine familienfreundliche Gesellschaft sind.

Inwiefern sehen Sie die genannten Aspekte in Deutschland erfüllt?

Kinder unter 18 im Haushalt

Verwirklichung  
(Sehr/eher gut erfüllt)

# **Soziale Sicherung & finanzielle Unterstützung**

# Entwicklungsfeld Soziale Sicherung & finanzielle Unterstützung

Sortierung: Absteigend nach Relevanz-Verwirklichung-  
Differenz in der Gruppe der Personen mit Kindern im HH

## Kinder im Haushalt

Potential  
(Diff. Relevanz-Verwirklichung)

	Kinder im Haushalt	Potential (Diff. Relevanz-Verwirklichung)
Mütter und Väter werden vor Altersarmut geschützt.	30	59
Jede Familie kann sich Ausgaben für private Bildungsförderung leisten.	30	52
Ausreichend Zeit für die Familie trotz Erwerbstätigkeit.	40	51
Gebühren für die Kinderbetreuung stellen keine starke Belastung für das Familieneinkommen dar.	37	51
Das soziale Sicherungssystem gewährleistet, dass keine Familie unter die Armutsgrenze fällt.	37	50
Zusatzkosten für Schulkinder stellen keine starke Belastung für das Familieneinkommen dar.	38	49
Soz. Aufstieg/beruflicher Erfolg auch für Personen mit Kindern möglich.	43	43
Wenn in einer Familie beide Elternteile erwerbstätig sind, reicht das Einkommen aus, um gut über die Runden zu kommen.	48	41
Familienleistungen lassen sich leicht und ohne viel Bürokratie beantragen.	50	39
Familien werden in schwierigen Lebenslagen ausreichend durch staatlich-geförderte Angebote der Sozialarbeit / Familienhilfe unterstützt.	50	37
Alleinerziehende werden finanziell stärker als andere Familien entlastet, um etwaige Nachteile auszugleichen.	45	35

Basis: 1000 Fälle (Kinder unter 18 im Haushalt), Angaben in %;

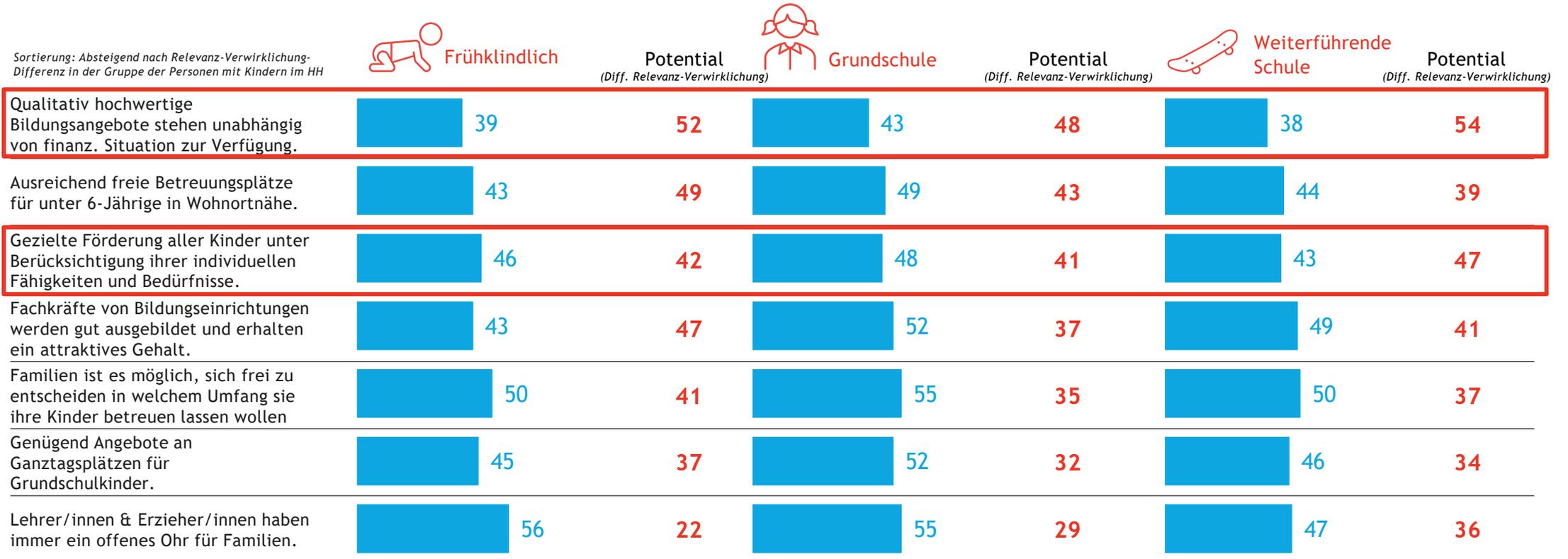
Bitte geben Sie an, wie wichtig diese Aspekte Ihrer Meinung nach für eine familienfreundliche Gesellschaft sind.

Inwiefern sehen Sie die genannten Aspekte in Deutschland erfüllt?

■ Verwirklichung  
(Sehr/eher gut erfüllt)

# Bildung & Betreuung

# Entwicklungsfeld Bildung & Betreuung

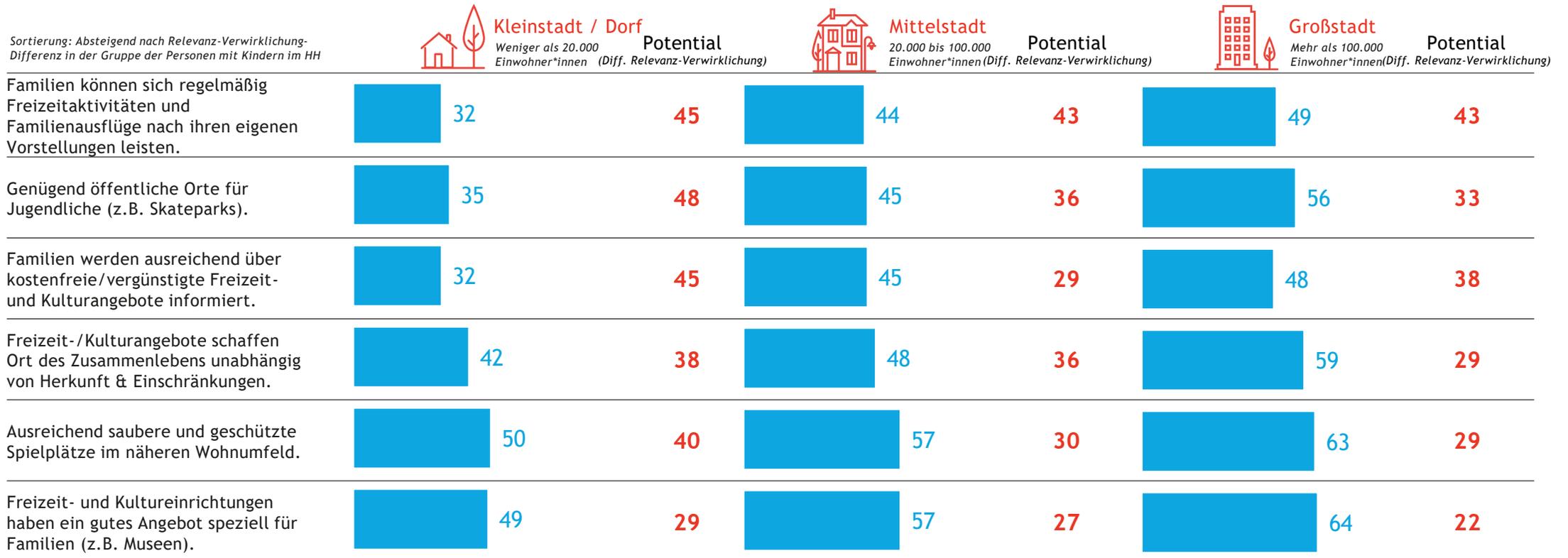


Basis: 418 Fälle (Frühkindlich), 444 Fälle (Grundschulalter), 386 Fälle (Weiterführende Schule); Angaben in %; Bitte geben Sie an, wie wichtig diese Aspekte Ihrer Meinung nach für eine familienfreundliche Gesellschaft sind. Inwiefern sehen Sie die genannten Aspekte in Deutschland erfüllt? Kinder unter 18 im Haushalt

 Verwirklichung (Sehr/eher gut erfüllt)

# Freizeit & Kultur

# Entwicklungsfeld Freizeit & Kultur



Basis: 410 Fälle (weniger als 20.000 Einwohner\*innen), 280 Fälle (20.000 bis 100.000 Einwohner\*innen), 310 Fälle (Mehr als 100.000 Einwohner\*innen); Angaben in %;  
 Bitte geben Sie an, wie wichtig diese Aspekte Ihrer Meinung nach für eine familienfreundliche Gesellschaft sind. Inwiefern sehen Sie die genannten Aspekte in Deutschland erfüllt?  
 Kinder unter 18 im Haushalt

 Verwirklichung (Sehr/eher gut erfüllt)

# Gesellschaft

# Entwicklungsfeld Gesellschaft

Sortierung: Absteigend nach Relevanz-Verwirklichung-Differenz in der Gruppe der Personen mit Kindern im HH

	Kinder im Haushalt	Potential (Diff. Relevanz-Verwirklichung)
Eltern erhalten Respekt und Anerkennung für die Leistung, die sie erbringen.	39	46
Kinderinteressen werden in der Gesellschaft in allen Bereichen berücksichtigt.	39	45
Kinder werden als eine Bereicherung für die Gesellschaft wahrgenommen.	44	44
Familien mit (Klein-)Kindern sind in der Öffentlichkeit willkommen.	51	39
Eltern halten untereinander zusammen und haben viel Verständnis für einander.	59	24
Konsequentes Engagement für den Klimaschutz.	45	21
Menschen mit und ohne Kinder haben regelmäßig miteinander zu tun.	57	16

Basis: 1000 Fälle (Kinder unter 18 im Haushalt), Angaben in %;  
 Bitte geben Sie an, wie wichtig diese Aspekte Ihrer Meinung nach für eine familienfreundliche Gesellschaft sind.  
 Inwiefern sehen Sie die genannten Aspekte in Deutschland erfüllt?

 Verwirklichung  
(Sehr/eher gut erfüllt)

**05**

# **Fazit & Implikationen**

## Fazit

- 0 1** Als **spontane** Reaktion wird Deutschland von der großen Mehrheit als **eher familienfreundliches Land** eingeschätzt - unabhängig davon, ob man selbst Kinder hat oder nicht.
- 0 2** Familienfreundlichkeit hängt stark zusammen mit dem **Gefühl**, als Familie / Person **mit Kindern willkommen** zu sein.  
Das gilt ganz besonders dort, wo Familien qua ihrer finanziellen und zeitlichen Mehraufwendungen gegenüber Kinderlosen benachteiligt sind.

## Fazit

03

Bei der Bewertung von Familienfreundlichkeit wird häufig ein Vergleich zu **anderen Ländern** hergestellt.

Grundsätzlich besteht die Auffassung, dass Deutschland in der **jüngeren Vergangenheit familienfreundlich(er) geworden** ist.

04

**Wohnen und soziale Sicherung** sind die virulentesten Themen aus der Perspektive von Familien. Hier besteht erheblicher Handlungsbedarf seitens der Politik. So ist z.B. begrenzte Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum einer der Hauptgründe, keine (weiteren) Kinder zu bekommen.

## Fazit

0 5

Aber auch **Bildung** und die **gezielte Förderung aller Kinder** sind wichtige Themen im Zusammenhang mit Familienfreundlichkeit sowie der einfache, nicht von der finanziellen Situation der Eltern abhängige Zugang dazu.

# Implikationen

## 01

Familienfreundlichkeit muss die **Vielfalt von Familienleben** adressieren und **unterschiedliche Bedarfe** gezielt unterstützen

## 02

Familienfreundlichkeit ist ein **Prozess - mit immer neuen Zielen.**

## 03

Familienfreundlichkeit braucht eine **360-Grad-Perspektive.**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

[Heide.Moeller-Slawinski@sinus-institut.de](mailto:Heide.Moeller-Slawinski@sinus-institut.de)  
[www.sinus-institut.de](http://www.sinus-institut.de)

